

1 Sammlungsraum, an Stelle der früheren Lehrzimmer 5 und 6 im rechten Flügel	26,16 qm,
1 Direktorialzimmer	27,05 =
und	
1 Konferenzzimmer, beide an Stelle des Singesaales und des anstoßenden kleinen Musikzimmers im Mittelbau	44,47 =
1 Bibliothekzimmer, im Mittelbau nach dem Turnplatz liegend, an Stelle des Zeichensaales	31,80 =
1 Wohnung für 1 Hilfslehrer, aus 2 Zimmern bestehend, an Stelle des im Mittelbau nach dem Turnplatz gelegenen Direktorialzimmers, zusammen	31,27 =

ferner in dem linken Flügel, der im ersten und zweiten Obergeschoß nur für Musikzwecke bestimmt ist und deshalb in beiden Geschossen gegen die übrigen Räume des Seminars durch besondere Thüren abzuschließen ist,

6 Musikzimmer, zusammen	107,24 qm,
und	
4 Violinzimmer, zusammen	33,06 =
an Stelle der daselbst befindlichen 3 Lehrzimmer 1, 2, 3 der Seminarschule und des zu beseitigenden Abortes.	

e) Im zweiten Obergeschoß,

und zwar:

1. im Erweiterungsbau:

2 Krankenzimmer, zusammen	48,00 =
1 Wärterzimmer	16,25 =
3 Wohnzimmer, zusammen	126,92 =
1 Abort und Pissoiranlage	34,43 =

2. im alten Gebäude:

7 Wohnzimmer, von denen 6 ihre alte Lage behalten, während das 7. an Stelle zweier Räume der jetzigen Hilfslehrerwohnung zu liegen kommt, zusammen	292,24 =
1 Inspektionszimmer mit Vorzimmer an Stelle des Musikzimmers und des Karzers neben Aula, zusammen	22,15 =
1 Aula	126,90 =
1 Bälgekammer	23,07 =
beide ihre alte Lage im Mittelbau vorn behaltend,	

ferner im linken Flügel (wie bereits vorher erwähnt nur für Musikzwecke bestimmt)

1 großer Singesaal	99,20 qm,
2 Orgelzimmer, zusammen	48,30 =
1 Musikzimmer	12,38 =
und	
1 Violinzimmer	5,94 =
an Stelle der daselbst befindlichen Kranken-, Wohn- und des Lehrerzimmers.	

